Kopfeschen am Deich bei Hönnepel

Schlagwörter: Kopfbaum, Esche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Kalkar
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Durchgewachsene Kopfeschen am Deich bei Hönnepel (2015)
Fotograf/Urheber: Hans Glader



Diese beiden Kopfeschen nahe des Deiches in Hönnepel sind zwei besonders stattliche Exemplare. Sie haben einen Stammumfang von mehr als 80 cm und eine der beiden Eschen hat einen hohlen Stamm. Leider sind sie sehr lange nicht gepflegt worden und wahrscheinlich auch nicht mehr als Kopfbaum wiederherzustellen. Aufgrund der mittlerweile sehr großen Krone mit dicken Ästen besteht die Gefahr, dass die Bäume irgendwann unter der Last auseinanderbrechen.
Dennoch kann man an diesen Eschen sehr gut erkennen, dass sie lange Zeit als Kopfbäume genutzt wurden. Mit ihren Höhlen, Spalten und Totholz in der Krone sind sie wertvolle Lebensräume z.B. für Fledermäuse, Steinkäuze und Insekten.

(Johanna Amende, Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V. und Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Kopfeschen am Deich bei Hönnepel

Schlagwörter: Kopfbaum, Esche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 45 26,35 N: 6° 19 57,92 O / 51,75732°N: 6,33275°O
Koordinate UTM: 32.315.919,17 m: 5.737.413,52 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.523.019,32 m: 5.735.954,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Johanna Amende (2015), Peter Burggraaff (2015), „Kopfeschen am Deich bei Hönnepel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245976 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**